



Hotels für kleine und große Fluchten: Rancho de la Osa in Tucson, Arizona (links unten), Hope Springs Resort in Desert Hot Springs, Kalifornien (links) und Werbetafel des Motel Thunderbird in Marfa, Texas (unten).

Fotos: Taschen Verlag



# Kitschig, schräg, urig, cool

Der prächtige Band „Great Escapes North America“ setzt Hotels als Orte der Sehnsucht ins Bild.

Der Titel „The Hotel Book. Great Escapes of North America“ klingt nach einer Sammlung von Fünf-Sterne-Resorts, die sich im Luxus überbieten. Nach exklusiv abgeschotteten Oasen für Reiche und Schöne. Doch der Taschen Verlag hat andere Aufnahmevoraussetzungen für sein Hotelbuch angesetzt: Originalität, Charakter und Atmosphäre.

Auf 400 Seiten porträtiert der großformatige Bildband über 40 ungewöhnliche Hotels, Lodges und Motels. Vom hypercoolen „Loft 523“ in New Orleans über die perfekt restaurierten 60er-Jahre-Wohnwagen des Shady Dell RV Parks in Arizona bis zum Post Ranch Inn in Big Sur, das hoch über dem Küsten-Highway 1 schwebt.

Es gibt keine Atmosphäre, die es nicht gibt: Der kalkulierte abgewrackte Charme der Cibolo Creek Ranch in Texas, der durchgeknallte Kitsch in San Luis Obispo und die Zelte und Hütten des El Capitan Canyon mitten in den Wäldern.

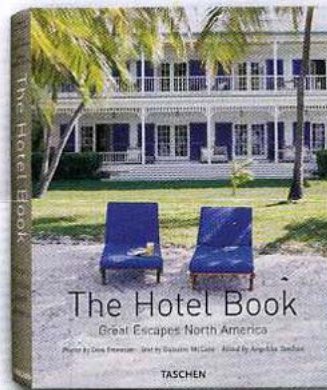
Auch die geographische Spannweite ist enorm, sie reicht von Kanada bis Hawaii. Die Hotels werden auf mehrere Fotoseiten so hochästhetisch ins Bild gesetzt, dass es demjenigen, der zuhause durch dieses Buch blättert, beinahe grausam erscheinen muss. Man sieht nicht

nur die Architektur, sondern auch die Umgebung: Die Herbergen werden eben als „Great Escapes“ wahrgenommen, nicht nur als Schlafplätze, sondern

als Orte der Entspannung für ein Wochenende oder einen Kurzurlaub.

Das opulente Buch erläutert die Hotels – typisch Taschen Verlag – mit Texten in Englisch, Deutsch und Französisch. Sie heben die Besonderheiten der Etablissements heraus, erzählen deren Geschichte und geben sogar jeweils passende Literaturtipps zum Entspannen. Doch der Band ist nicht nur ästhetisch, sondern auch praktisch: Im Infoteil wird die Anreise beschrieben, die Zimmerpreise werden genannt, die Zahl der Zimmer aufgeführt, die Küche charakterisiert und der X-Faktor, das Besondere am Haus, benannt.

Insgesamt ein tolles Buch zu einem tollen Preis, das die schönsten, schicksten und schrägsten Seiten der Hotels in Nordamerika zeigt. Im



## The Hotel Book

Great Escapes North America  
Taschen Verlag, 29,99 Euro.